

# SOLARPARK BITTERFELD-WOLFEN

# Erneuerbaren-Energien-Gesetz EEG

## Ziel des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien

- 35% spätestens bis zum Jahr 2020.
- 50% spätestens bis zum Jahr 2030.
- 65% spätestens bis zum Jahr 2040.
- 80% spätestens bis zum Jahr 2050.

Beschluss des Deutschen Bundestages vom 2011/  
2014/2016

Im Erneuerbaren-Energien-Gesetz – EEG verankert

# Erneuerbaren-Energien-Gesetz EEG

## Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien

- Wasserkraft, Deponiegas, Klärgas, Grubengas, Biomasse/-gas, Geothermie, Windenergie, solare Strahlungsenergie.

## Welche Freiflächen lässt das EEG zu?

- Flächen in Industrie- und Gewerbegebiet
- Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, militärischer, wohnbaulicher und verkehrlicher Nutzung
- Flächen im Bereich von 110 Meter entlang der Autobahn und Schienenwege
- Deponien und versiegelte Flächen
- ab 2016 BIMA-Flächen
- nicht in Naturschutzgebieten und Nationalparks im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes

# Unternehmen

## IBC SOLAR auf einen Blick:

- Gegründet: 1982
- Firmenzentrale: Bad Staffelstein
- Geschäftsfelder: Photovoltaik Systemhaus für 650 IBC Fachhändler  
Großprojekte, z.B. Bürgersolarparks (70), Großkunden  
Netzunabhängige PV Lösungen für Schulen o. Krankenhäuser
- Mitarbeiter: 300 weltweit, davon ca. 200 am Stammsitz
- Implementiert Systeme: 2,5 GW in über 150.000 Projekten
- Tochtergesellschaften: 10 außerhalb von Deutschland
- Umsatz 2012: ~560 Mio Euro
- Umsatz 2013: ~300 Mio Euro
- Umsatz 2014: ~200 Mio Euro
- Umsatz 2015: ~260 Mio Euro

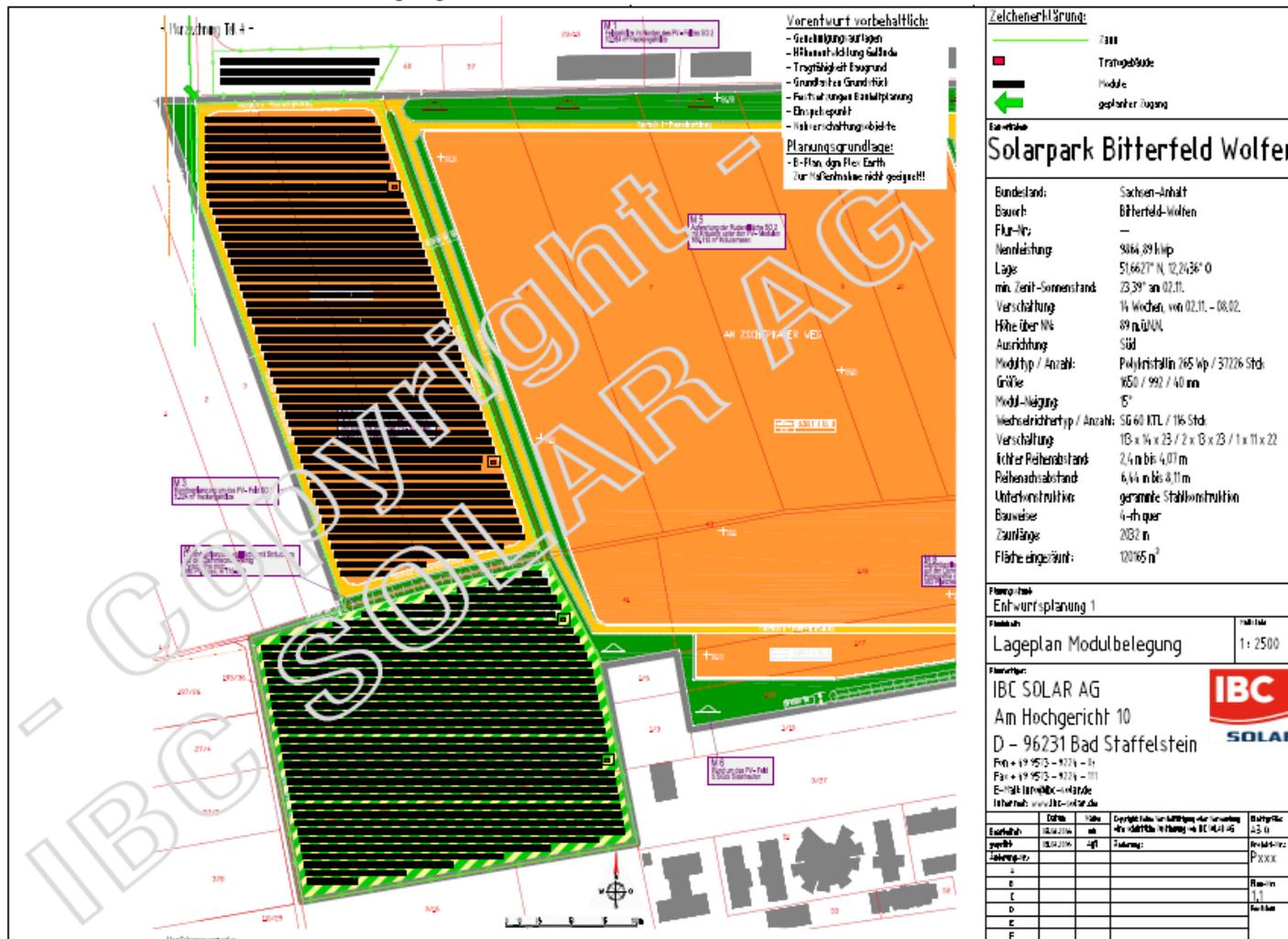
# Referenzen

- Stadtwerke Neustrelitz : 1,01 MWp am Netz seit 12/2010
- Solarpark Grimmen 1 : 6,83 MWp am Netz seit 12/2010
- Solarpark Sukow : 10,40 MWp am Netz seit 11/2011
- Bürgersolarpark Sukow : 0,83 MWp am Netz seit 11/2011
- Bürgersolarpark Grevesmühlen : 1,85 MWp am Netz seit 06/2011
- Stadtwerke Neustrelitz : 2,84 MWp am Netz seit 12/2011
- Solarpark Sukow, Bauschuttdeponie : 0,75 MWp am Netz seit 12/2011
- Bürgersolarpark Sukow : 10,28 MWp am Netz seit 12/2011
- Solarpark Grimmen 2 : 2,54 MWp am Netz seit 06/2012
- Bürgersolarpark Staats : 13,60 MWp am Netz seit 12/2012
- Bürgersolarpark Schandelah : 8,68 MWp am Netz seit 12/2012
- Bürgersolarpark Metelsdorf : 1,76 MWp am Netz seit 04/2013
- Bürgersolarpark Lübtheen : 1,83 MWp am Netz seit 07/2013
- Solarpark Grimmen 1 Ergänzung : 1,52 MWp am Netz seit 12/2013
- Solarpark Oeversee : 1,82 MWp am Netz seit 12/2014
- Bürgersolarpark Reinberg : 2,70 MWp am Netz seit 02/2015
- Solarpark Goldberg : 1,70 MWp am Netz seit 09/2016
- Solarpark Seßlach : 10,0 MWp am Netz seit 10/2016
- Solarpark Meyenburg : 7,50 MWp EEG seit 11/2016

## Standort



- ❑ Deutschland
- ❑ Sachsen-Anhalt
- ❑ Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- ❑ Bitterfeld-Wolfen
- ❑ Gemarkung Wolfen
- ❑ östlich A 9 , südlich Reudener Straße
- ❑ Konversionsfläche - ehemalige militärische Nutzung, im Eigentum der BImA



## Kennzahlen

- ❑ Flächengröße: 12,3 ha
- ❑ Leistung: 10 MWp Südaufständerung, Abweichung 23° nach West
- ❑ Projektgesellschaft Solarpark Egelin-Süd GmbH & Co.KG (derzeit Vorratsgesellschaft) wird umbenannt in voraussichtlich Solarpark Bi-Wo GmbH & Co.KG
- ❑ Ertrag: 971 kWh/kWp (süd), Azimut 203° ca. 961 kWh/kWp
- ❑ Netzanschluss: ca. 2.500 m Entfernung

## Aktueller Status / Projektablauf

- September 2016: Grundstückserwerb durch IBC
- Oktober 2016: Beantragung der Reservierung des Netzverknüpfungspunktes
- Oktober 2016-2017: Bestehendes Baurecht für 6,6 ha, Umwidmung für NaWaRo-Fläche bis Juli 2017 → Einstieg ins Bauleitverfahren Januar 2017
- November 2016: Beantragung der Kampfmittelfreigabe
- Dezember 2016:
  - Sicherung eines Vergütungssatzes im Ausschreibungsverfahren 01.12.2016
  - Beauftragung eines Blenschutzgutachters
  - Sicherung der Kabeltrasse zum Netzverknüpfungspunkt
- August 2017: Baugenehmigung komplette Fläche & Möglicher Baubeginn
- November 2017: Mögliche Inbetriebnahme

## Pro



- ⚡ EEG-Konformität gegeben
- ⚡ Netzverknüpfungspunkt ca. 2,5 km, Reservierung beantragt
- ⚡ Baurecht für Solarpark bereits teilweise vorhanden;
- ⚡ Schaffung komplettes Baurecht bis Juli 2017
- ⚡ Erschließung vorhanden
- ⚡ Landschaftspflege und Entwicklung von naturschutz-rechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen über ortsansässige Firmen z.B. benachbarte Diakonie
- ⚡ Beauftragung aller allgemeinen Leistungen vor Ort während der Errichtung und des Betriebs (Zaun, Erdbau, Service & Wartung)
- ⚡ Gewerbesteuerereinnahmen für die Gemeinde nach § 29, Abs. 1, GewStG 70/30 Regelung
- ⚡ umweltfreundliche Energieversorgung für die Stadt und benachbarte Gemeinden

## Con



- ❑ Fehlende Kampfmittelfreigabe auf 0,5 ha
- ❑ Altlastenbeseitigung notwendig
- ❑ Flächen stehen für die nächsten 30 Jahre nicht zur Verfügung.

## ABER

- ❑ Vielfältige zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten (Erhöhung Biodiversität, Imkerei, Weidenutzung, Bildungsobjekt).



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**IBC SOLAR AG**

Am Hochgericht 10  
96231 Bad Staffelstein  
[www.ibc-solar.com](http://www.ibc-solar.com)

Antje Gärtner,  
Teamleiterin Projektentwicklung  
Projektentwicklung & EPC Deutschland  
[antje.gaertner@ibc-solar.de](mailto:antje.gaertner@ibc-solar.de)

Tel.: +49 (0) 9573 9224-657  
Fax.: +49 (0) 9573 9224-98-654  
Mobil: +49 170 760 8538

# Wechselrichterkonzept

- Zentrale Zusammenfassung großer Anlagenbereiche in einer Wechselrichterbank mittels Stringwechselrichter



- Reduziert das Ausfallrisiko großer Anlagenteile
- Geringe Lärmemission



23 Module im Strang  
23 Module im Strang  
23 Module im Strang  
23 Module im Strang

DC-Verkabelung je Strang mittels 4mm<sup>2</sup> Solarkabel



Bis zu 14 Stränge werden in einem Geräteanschlusskasten (GAK) gesammelt

DC-Verkabelung vom GAK zum WR im großen Querschnitt

Sammlung eines Anlagenbereichs in einer Wechselrichterbank

## Status zum Blendschutz

- Die IBC hat einen Gutachter beauftragt
- Erstbewertung der Gesamtfläche hat stattgefunden
  - Weder ein Sichtschutzwall, noch Blendschutzzäune können den gewünschten Effekt erzielen,
  - die Flächen Gewerbegebiet und SO-PV-Fläche erwirken keine Blendbeeinträchtigung der Wohnhäuser und Hallen im Osten, sowie für die Clara-Zetkin-Str. und den Lützowweg,
  - die NaWaRo-Fläche im Süden kann mit einem abweichenden Winkel von 23° nach Westen, somit mit einem Azimut von 203° und 15° Neigung blendeinwirkungsfrei errichtet werden.
- Vororttermin des Gutachters ist für Anfang Q1/2017 geplant.
- Vollständige Stellungnahme wird bei Erhalt zur Verfügung gestellt.